



Sammlung Theaterzettel

Ein Fallissement

Bjørnson, Bjørnstjerne

1876-05-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Ein Fallissement.

Schauspiel in vier Aufzügen und einem Nachspiel von Björnstjerne Björnson.

Ejälde, Großhändler		Herr Hanisch.
Frau Ejälde		Frau Koche.
Walburg, } ihre Töchter		Frau Herzfeld-Vint.
Signe,		Fräul. Hagen.
Lieutenant Hamar, Signes Bräutigam		Herr Jartig.
Sannäs, Ejälde's Procurist		Herr Herzfeld.
Jacobsen, Bränneister bei Ejälde		Herr Berner.
Advokat Berent		Herr Jacobi.
Der Administrator		Herr Knapp.
Der Prediger,		Herr Ditt.
Zollcontroleur Pram,		Herr Pichler.
Konsul Lind,		Herr Müller.
Konsul Finne,	}	Herr Eichrodt.
Konsul Ring,		Herr Stein.
Großhändler Holm,		Herr Bauer.
Großhändler Knudsen,		Herr Starke.
Großhändler Knudsen,		Herr Mühlborfer.
Großhändler Falbe,		Herr Grabl.
		Gäste

Ein Comptoirist. Bürger. Diener. Mägde.

Die 4 ersten Aufzüge spielen im Hause Ejälde's in einer kleinen norwegischen Stadt an der Westküste. Das Nachspiel spielt auf einer einsam liegenden Handelsanstiedelung an der Küste, zwei und ein halbes Jahr später.

Anfang ¹/₂ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze - Abonnement - Karten gültig.

Krank: Frau Ulrich-Rohn.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Sitzplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim,	im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45	" " Ludwigshafen nach	}	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau,
" 10 " 5	" " " "		Kaiserslautern und Dürkheim.
" 9 " 55	" " Mannheim		Frankenthal und Worms.
" 11 " —	" " " "		Heidelberg.
			Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe etc.